

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 10: Die Schweiz wird knapp

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

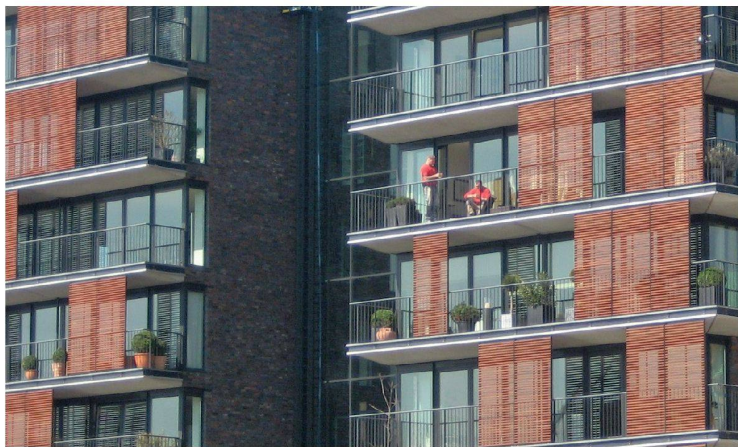
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIRMEN

SCHÖCK BAUTEILE AG FEIERT JUBILÄUM



01 Spezialist für den wärmebrückenreduzierten Balkonanschluss: Der Isokorb brachte Schöck den internationalen Durchbruch (Foto: Schöck Bauteile AG)

Die Schöck Bauteile AG aus Aarau kann auf 30 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken: Der Bauteilespezialist nahm 1979 seine Geschäftstätigkeit mit dem Verkauf von Kunststoff-Lichtschächten und hochwertigen Kellerfenstern auf. Den

endgültigen Durchbruch brachte jedoch die Erfindung des wärmebrückenreduzierenden Anschlusselementes «Schöck Isokorb». Mit ihm entwickelte sich Schöck von einem kleinen Bauunternehmen zu einer international tätigen Unternehmensgruppe. Erstmals dem

Fachpublikum vorgestellt wurde der Isokorb auf den Messen in Basel und Essen im Jahr 1983. Noch im selben Jahr startete der Verkauf in der Schweiz. Die heutige Isokorb-Generation unterscheidet sich merklich von der ersten Produktreihe. War anfangs nur die wärmegeämmte Anbindung von Stahlbetonteilen möglich, so existieren heute unter anderem auch Lösungen für den Anschluss von Holz- und Stahlkonstruktionen. Zudem wurden die wärmedämmenden Eigenschaften kontinuierlich verbessert.

Die aktuelle Generation des Isokorb präsentierte Schöck jetzt in Basel auf der Swissbau 2010. Neben dem «Schöck Isokorb XT», der sich für den Neubau eignet, wurde eine völlig neue Produktlösung für die Balkonsanierung vorgestellt. Der «Schöck Isokorb Typ R» ergänzt das bestehende Produktprogramm für den Anschluss neuer Balkone an bereits bestehende Gebäude.

Schöck Bauteile AG | 5000 Aarau
www.schoeck.de

FACHTAGUNG EMCH

Unter dem Titel «Erfolgreiche «Seilschaften» – Gemeinsam Ziele erreichen» lädt Emch am 18. und 19. März 2010 zu einer Fachtagung in seine Produktionshallen nach Bern ein.

Die Anforderungen an Bauprojekte werden zunehmend komplex, die Arbeit für die Projektbeteiligten immer anspruchsvoller. Das funktionierende Zusammenspiel der Fachleute aus Architektur, Ingenieurwesen und Planung gewinnt als Erfolgsfaktor an Bedeutung. Aber was bedeutet gute Zusammenarbeit? Welche Rolle haben Architektin und Architekt? Sind sie noch immer die leitenden Bergführer innerhalb dieser Seilschaft? Welche Rolle spielt dieses erfolgreiche Zusammenspiel im internationalen Wettbewerb, bei internationalen Projekten?

Verschiedene Vorträge werden von einem Podiumsgespräch zum Thema abgerundet. Speziell erwähnt seien der Vortrag von Hanspeter Bürgi (BSR-Architekten Bern) über «Nachhaltige Architektur in der Unesco-Altstadt» und die Präsentation von Erne Holzbau über die «Lean Construction», die digitale Kette in der Praxis anhand eines

Fassaden-Sanierungsprojekts. Auf dem Podium begegnen sich unter anderem der Architekt Max Dudler, die Architektin Gundula Zach (Zach + Zünd Zürich) und Alec von Graffenried (Nationalrat und Direktor für Nachhaltigkeit bei Losinger). Moderiert wird das Gespräch von Judit Solt (Chefredaktorin TEC21).

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.emch.com

TROX HESCO SCHWEIZ AG

Trox Hesco investiert 2010 in neue Mitarbeiter und Maschinen. So werden ab Mai sämtliche Quellluftauslässe im Werk Rüti ZH auf modernen Maschinen und durch entsprechend hoch qualifizierte Mitarbeiter hergestellt. Kurze Lieferfristen, hohe Qualität, lufttechnisch einwandfrei ausgereifte Produkte und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind einige der Vorteile, von denen Kunden, Planer und Investoren profitieren. Die Sortimentsbreite sowie die Unterstützung bei der Planung und Umsetzung des Projektes runden das Angebot von Trox Hesco ab.

Trox Hesco Schweiz AG | 8630 Rüti ZH
www.troxhesco.ch

AMBERG ENGINEERING AG

Aufgrund des konstanten Wachstums hat sich die Amberg Engineering AG, Schweiz, neu organisiert und die Verantwortungsbereiche neu definiert. Die neue Geschäftseinheit «Sales & Marketing» widmet sich intensiv der Zusammenarbeit mit den Kunden und wird von Anton W. Ackermann, einem langjährigen Mitarbeiter, geleitet. Die einzelnen Geschäftsbereiche werden die Projektleitung und Ausarbeitung übernehmen. Ausserdem wurde der neue Bereich «Business Development» geschaffen, der von Michael Rehbock-Sander geleitet wird. Felix Amberg übernimmt die Geschäftsleitung der Amberg Engineering AG, und die Geschäftsführung der Amberg Engineering AG, Schweiz, nimmt Stefan Hosang wahr.

Amberg Engineering AG | 8105 Regensdorf-Watt
www.amberg.ch

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch